

# BEZIRKSAUSSCHUSS 3 MAXVORSTADT



Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt  
Herrn Bezirksausschussvorsitzenden  
Christian Krimpmann  
Tal 13  
80331 München

DER KINDER UND JUGEND-  
BEAUFTRAGTE

**Valentin Auer**

Theresienstraße 58  
80333 München

0175-2058089  
valentin.auer.ba3@hotmail.com

München, den 26. November 2016

## **ANTRAG**

MVV-Tickets für Jugendliche bezahlbar machen!

Der Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt möge beschließen:

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München auf, bei der MVV-Tarifreform Möglichkeiten auszuloten, um billigere und weniger komplizierte Tickets für Jugendliche, Kinder und Auszubildende bis zum Ende ihrer Ausbildungszeit anzubieten. Maßgabe ist ein Ticket für Kinder und Jugendliche für einen Euro pro Tag.

Es soll geprüft werden, ob und in welcher Form bestehende Finanzierungsinstrumente wie z. B. der § 45a PBefG und die Schulwegkostenfreiheit zur Verbesserung des Tarifes herangezogen werden können.

### **Begründung:**

In Befragungen geben Kinder und Jugendliche als Hauptkritikpunkte regelmäßig die hohen Tarife im öffentlichen Nahverkehr an. Die Preise für Jugendliche sind zu hoch, besonders wenn man die finanziellen Möglichkeiten der jungen Menschen bedenkt. In anderen Städten können Jugendliche den öffentlichen Nahverkehr deutlich günstiger nutzen. Die Hürden für Jugendliche müssen deutlich niedriger werden, sowohl was die Preise als auch was die Reichweite und die Komplexität angeht, damit Jugendliche in dieser Stadt mobil sein können.

Der Kreisjugendring hat deshalb schon vor Jahren den „AK Jugend- und Ausbildungsticket“ gegründet, in dem sich die Jugendverbände und die politischen Jugendorganisationen für günstigere Tickets für Jugendliche einsetzen. Im Wirtschaftsausschuss vom 8. November wurde über die Weiterentwicklung des MVV-Gemeinschaftstarifs beraten. Dem Stadtrat soll das Gutachten des MVV sowie eine Beispielrechnung für eine Flatrate zur Verfügung gestellt werden. Der Bezirksausschuss setzt sich für die Jugendlichen in der Maxvorstadt ein und fordert, ebenfalls über die Ergebnisse der Prüfung unterrichtet zu werden.

München, den 26. November 2016

Valentin Auer, Kinder- und Jugendbeauftragter des BA 3 Maxvorstadt